

## 25 Rostock 2, Goethestraße 14

Seltene Frankaturen

Es kommt gelegentlich vor, daß die auf SbPA-Belegen verwendete Frankatur wesentlich seltener ist als die betreffende EM. In solchen Fällen wird der Wert des Beleges weitgehend von den verwendeten normalen Postwertzeichen bestimmt.

Im vorliegenden Fall wurde ein sehr seltener Sechserblock des Bogenrandfehldrucks der MiNr 1843 I d RWZ L/1 zur Frankatur verwendet. Dieser Fehldruck ist sehr leicht daran zu erkennen, daß die beiden Reihenwertzähler (RWZ) die Wertangaben 7,00 M und 8,00 M aufweisen. Der komplette Bogen besitzt aber nur 50 Marken zu 10 Pf., hat also den Postpreis von 5,00 M. Demzufolge ist bei den normalen RWZ der höchste Wert auch nur 5,00 M. Bei dem Fehldruck weisen die RWZ der 10-Pf.-Marken-Bogen also fälschlicherweise die RWZ der 20-Pf.-Marken-Bogen auf.

Ortsbrief-Eilsendung vom 11.06.90 mit rückseitigem Ankunftsstempel vom 12.06.90.

SbPA-Belege mit diesem Fehldruck sind nur in wenigen Exemplaren registriert.



2 C 25-2 (1)  
12.77